



Fachschaft Chen Tao Wushu im Wushuverband NRW



Protokoll der Fachschaftsversammlung der Fachschaft Chen Tao Wushu im WVN RW

- Wann:** Samstag, dem 16.09.2017 von 14.45 Uhr – ca. 16.00 Uhr
- Wo:** Sporthalle Krefelder Straße, Krefelder Str. 86 in 47226 Duisburg-Rheinhausen, im Seminarraum
- Teilnehmer:** Frank Olislagers, Peter Biedermann, Hans Stresius, Margot Olislagers, Claudia von Lipinski, Ulrich Micke, Michael Olislagers, Bernhard Hillecke, Maik Hillecke, Alexander Schmiedtchen, Carsten Spütz, Joachim Hesekamp, Robin Kietzmann, Stephan Gruhne, Jago Döntgen, Frank Walter.

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Frank Olislagers eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Fachschaftsmitglieder.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigten

Es wird festgestellt, dass alle 17 anwesenden Leong Toan-Träger der Fachschaft stimmberechtigt sind. Die Beschlussfähigkeit ist offensichtlich.

Die Gäste des SK Krefeld e. V. (Olaf Paas, Friedhelm Unkelbach und Lothar Ricken) nehmen an der Sitzung als Zuhörer teil ebenso wie Felix Lange vom PSV Oschatz e. V..

TOP 3: Wahl des Protokollführers

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Ulrich Micke einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Fachschaftsversammlung am 17.09.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Bericht des Vorstands mit Aussprache

- a) der Prüfungskommission
- b) des Toan-Beauftragten

Bei der Leong Toan Prüfung am 19.11.2016 haben 5 Prüflinge ihre Prüfung mit guten Ergebnissen bestanden; hierzu ist ein Bericht in der Budoka Nr. 1-2/2017 veröffentlicht worden.

Laut Kassenwart Peter Biedermann ergibt sich für die Finanzen der Fachschaft folgendes Bild:

- Einnahmen in 2016 640,00 Euro
- Ausgaben in 2016 268,90 Euro
- Bestand aus 2015 602,12 Euro
- Guthaben am 31.12.2016 973,22 Euro.

(Nachrichtlich: Mit den Einnahmen aus 2017 beträgt der aktuelle Kassenbestand zum Zeitpunkt der Fachschaftsversammlung 1.342,49 Euro.)

TOP 6: Lehrgänge 2018

Der Vorsitzende schlägt vor, in 2018 einen Kata-Lehrgang durchzuführen. Dieser Vorschlag wird von einer Mehrheit positiv aufgenommen. Als Thema wird vom Vorsitzenden vorgeschlagen, die 5 Tao-Sen-Formen ganz oder teilweise zu unterrichten. Als Termin wird der 09.06.2018 in Geldern festgelegt.

Darüber hinaus soll ein "Erste-Hilfe-Lehrgang" als Verbandslehrgang wie in den vergangenen Jahren auch im Februar/März in Rheinhausen mit Wolfgang Hielscher als Referenten stattfinden. Ein genauer Termin wird noch von Peter Biedermann abgestimmt.

Der jährliche Sichtungslehrgang für die Schwarzgurt-Prüfung 2018 soll am 14. oder 21. 04. 2018 in Duisburg in der Sporthalle an der Krefelder Str. stattfinden.

Die Leong Toan-Prüfung soll am 22.09.2018 am gleichen Ort stattfinden. Danach soll ab 14.00 Uhr im Seminarraum die Fachschaftsversammlung 2018 durchgeführt werden.

Hans Stresius schlägt darüber hinaus einen Philosophie-Lehrgang vor. Florian Hahn beantragt dazu, zukünftig pro Jahr einen Lehrgang zur chinesischen Philosophie durchzuführen. Margot Olislagers beantragt demgegenüber einen Rhythmus von zwei Jahren für diese Lehrgänge. Da der Antrag von Margot Olislagers der weitergehende Antrag ist, lässt der Vorsitzende nach den üblichen demokratischen Gepflogenheiten über diesen Antrag zuerst abstimmen. Der Antrag wird mit zwölf Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen, damit ist der Antrag von Florian Hahn erledigt. Ergänzend dazu wird mehrheitlich mit zehn Ja-Stimmen und sechs Nein-Stimmen die erste Durchführung des Philosophie-Lehrgangs in 2019 bestimmt.

TOP 7: Aussprache über Themen, die sich aus der Jahreshauptversammlung ergeben

Hans Stresius schlägt vor, dass Bernhard Hillecke und Margot Olislagers jeweils zum sechsten Leong Toan und Yakup Gökce zum siebten Leong Toan graduiert werden sollen. Der Vorsitzende erläutert kurz die für Graduierungen oberhalb des fünften Leong Toan maßgeblichen Regelungen des WVNRW. Danach ist die Beantragung mit einem Votum der Fachschaft versehen an den Wushuverband NRW zu richten und das Vorliegen der Voraussetzungen zu begründen. Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung so beschlossen. Da der Vorsitzende sich in dieser Angelegenheit für befangen erklärt, soll Hans Stresius diesen Antrag im Technischen Gremium des WVNRW vortragen und begründen.

Peter Biedermann und Hans Stresius schlagen vor, beim Wushu-Verband den Antrag zu stellen, eigene Trainer-Lizenz-Lehrgänge durchführen zu können. Der Vorsitzende wird hierzu

Kontakt mit dem WVNRW aufnehmen und die Möglichkeiten eines derartigen Verfahrens abklären. Diese Verfahrensweise wird einstimmig beschlossen.

TOP 8: Sonstiges

Hans Stresius beantragt, für die Mitglieder der Prüfungskommission eine Entschädigung in Höhe von 50 Euro pro Prüfung und pro Kommissionsmitglied festzulegen. Gleiches soll für Lehrgangsreferenten gelten.

Frank Olislagers schlägt vor, alle Einnahmen von Prüfungen und Lehrgängen unter den Referenten bzw. Prüfungskommissionsmitgliedern und der Fachschaft gleichmäßig aufzuteilen.

Florian Hahn schlägt vor, feste Entgelte plus Fahrtkostenerstattung für die Prüfungskommission und die Lehrgänge festzulegen.

Da der Vorschlag von Frank Olislagers der weitestgehende ist, lässt der Vorsitzende über diesen Antrag abstimmen. Der Antrag wird mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen.

gez.

Ulrich Micke
Protokollführer

